

PRESSEMELDUNG

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Systems 2007: E-Mailsicherheit der nächsten Generation

IronPort AsyncOS 5.5 bietet DLP- und DKIM-Funktionalitäten

München, 22. Oktober 2007 – IronPort – Cisco-Geschäftseinheit und ein führender Anbieter von Anti-Spam-, Anti-Viren- und Anti-Spywarelösungen – präsentiert auf der diesjährigen Systems in der **IT-Security-Area** in **Halle B3** am **Stand 510** neue, grundlegend erweiterte Features für seine E-Mail-Sicherheitslösungen.

Mit AsyncOS 5.5 bieten die IronPort Email-Appliances entscheidende Data Loss Prevention-Funktionen (DLP). Unternehmen können Compliance-Anforderungen wie beispielsweise HIPAA und Sarbanes Oxley mit den erweiterten Wörterbüchern nun noch einfacher umsetzen. Vordefinierte sowie selbsterstellte Dictionaries lassen sich jetzt einfach per Mausklick auswählen. Sensible Daten wie beispielsweise Kreditkarteninformationen können dadurch gesichert, geblockt oder automatisch verschlüsselt werden. Zur automatischen E-Mailverschlüsselung unterstützt AsyncOS 5.5 die IronPort PXE Encryption™-Technologie, die als integriertes Zusatzfeature auf der C-Serie freigeschaltet werden kann.

Die neue Version unterstützt und überprüft das Identifikations-Framework DKIM (Domain Keys Identified Mail) zur Sicherstellung der Absender-Identität sowohl bei ausgehenden als auch bei eingehenden E-Mails. Das Fälschen von E-Mailabsendern und deren Domain wird somit zuverlässig verhindert. Mit der Technik lassen sich Phishing-Mails, also E-Mails die eine falsche Absenderadresse vorgeben, um an sensible Daten zu kommen, schnell und sicher erkennen. Unternehmen können durch die Signierung ihrer ausgehenden E-Mails deren Authentizität und damit auch ihren Ruf schützen.

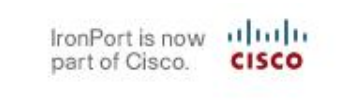
Eine weitere neue Funktion auf AsyncOS 5.5 ist besonders für Internet Service Provider interessant: Mit der erweiterten LDAP-Funktionalität können nun mehrere Domains der jeweiligen Kunden individuell verwaltet werden. Da jetzt die LDAP-Server pro Domäne auswählbar sind, kann der Dienstleister zu jeder einzelnen Domain oder Subdomain eine oder mehrere gestaffelte LDAP-Abfragen zuordnen. Auch für die Konsolidierung mehrerer LDAP-Domänen oder eigenständig verwalteter Unternehmensteile bringt die neue Version bedeutende Vereinfachungen.

"Mit den neuen Features untermauern wir unsere Führungsrolle im Markt für E-Mail-Security Appliances. Von den Verbesserungen profitieren ISPs, Administratoren, Endanwender und Integratoren, denn die Unternehmensnetze lassen sich nun noch flexibler und umfassender schützen. All diese Neuerungen erhalten unsere Kunden automatisch beim kostenlosen Upgrade auf die neue Version, die ab sofort verfügbar ist", erklärt Reiner Baumann, Regional Director Central and Eastern Europe bei IronPort.

Über IronPort Systems

IronPort Systems ist eine Geschäftseinheit von Cisco und ein führender Anbieter von Anti-Spam-, Anti-Viren- und Anti-Spywarelösungen. Die Appliances von IronPort wurden für kleine Firmen bis hin zu Global 2000 Unternehmen entwickelt und spielen in der Netzinfrastruktur eines Unternehmens eine geschäftsentscheidende Rolle. Die innovativen Systeme sind einfach zu bedienen und bieten höchste Leistungsfähigkeit. Sie verwenden SenderBase®, die weltweit größte Datenbank zur Beobachtung und Bewertung von E-Mail- und Web-Bedrohungen.

Mehr Informationen über Produkte, Lösungen und Services von IronPort finden Sie unter <http://www.ironport.de>.



###

Ansprechpartner für die Presse:

Angelika Felsch
Marketing Manager
Central & Eastern Europe
IronPort Systems GmbH

Paul-Wassermann-Str. 3, 81829 München
Tel: +49 89 45 22 27-14
Fax: +49 89 45 22 27-10
E-Mail: afelsch@ironport.com